

RICHTLINIE FÜR NACHHALTIGE UND VERANTWORTUNGSVOLLE ANLAGEN

MIRABAUD WEALTH MANAGEMENT
2023





- 01** **EINLEITUNG**
- 02** **PHILOSOPHIE**
- 03** **GOVERNANCE**
- 04** **SRI-STRATEGIE UND ESG-ANGEBOT**
- 05** **ENGAGEMENT FÜR EINE NACHHALTIGE
FINANZWIRTSCHAFT**
- 06** **ZIELE**



1. Einleitung

Die Richtlinie für nachhaltige und verantwortungsvolle Anlagen (Sustainable and Responsible Investment, SRI) von Mirabaud Wealth Management fügt sich in die allgemeine SRI-Strategie der Mirabaud-Gruppe ein, die für alle drei Geschäftsbereiche gilt. Diese Richtlinie wurde von der Mirabaud-Gruppe im Dezember 2020 verabschiedet und veröffentlicht (www.mirabaud.com/de/unternehmerische-verantwortung).

Alle drei Geschäftsbereiche verbindet daher der gemeinsame Anspruch, zu einer nachhaltigen Wirtschafts- und Finanzwelt beizutragen, Umwelt-, Sozial- und Governance-Faktoren (ESG) in ihre Verwaltungstätigkeit zu integrieren und ihren jeweiligen Kunden konkrete verantwortungsvolle Anlagelösungen anzubieten. Diese Ziele stehen im Mittelpunkt der Corporate Social Responsibility (CSR)-Strategie der Mirabaud-Gruppe (www.mirabaud.com/de/unternehmerische-verantwortung).

Alle drei Geschäftsbereiche verfolgen zwar den gleichen geschäftlichen Ansatz, insbesondere im Hinblick auf den Ausschluss von Sektoren, die als besonders risikoreich und am wenigsten nachhaltig gelten. Allerdings werden diese Prinzipien im Einklang mit den besonderen Erfordernissen des jeweiligen Geschäftsbereichs angewendet.

Die in diesem Dokument vorgestellte Richtlinie wurde speziell für Mirabaud Wealth Management entwickelt.

2. Philosophie

Zielstrebigkeit, Verantwortung und Unabhängigkeit sind die zentralen Werte, auf denen das Engagement von Mirabaud für nachhaltige und verantwortungsvolle Anlagen beruht. Im Einklang mit diesen Grundprinzipien entwickelt Mirabaud Wealth Management hochwertige SRI-Lösungen, die den unterschiedlichen Erwartungen und Ansprüchen ihrer Privatkunden gerecht werden.

Die SRI-Produkte und -Lösungen, die den Kunden angeboten werden, basieren auf einer fundierten ESG-Analyse, in die sowohl externe Daten als auch internes Research einfließen. Mirabaud Wealth Management verfolgt verschiedene Ansätze, denen unser Streben nach Renditechancen zugrunde liegt, und setzt dabei auf Grundlage einer detaillierten ESG-Analyse eher auf die Einbeziehung von Effekten als auf deren Ausschluss.

Dabei arbeitet Mirabaud Wealth Management eng mit den beiden anderen Geschäftsbereichen der Gruppe zusammen, um Synergien zu stärken und ihren SRI-Prozess und ihr ESG-Angebot kontinuierlich zu verbessern. Dank dieser Zusammenarbeit kann die Mirabaud-Gruppe mit einer Stimme sprechen, wenn es um nachhaltige und verantwortungsvolle Anlagen geht.

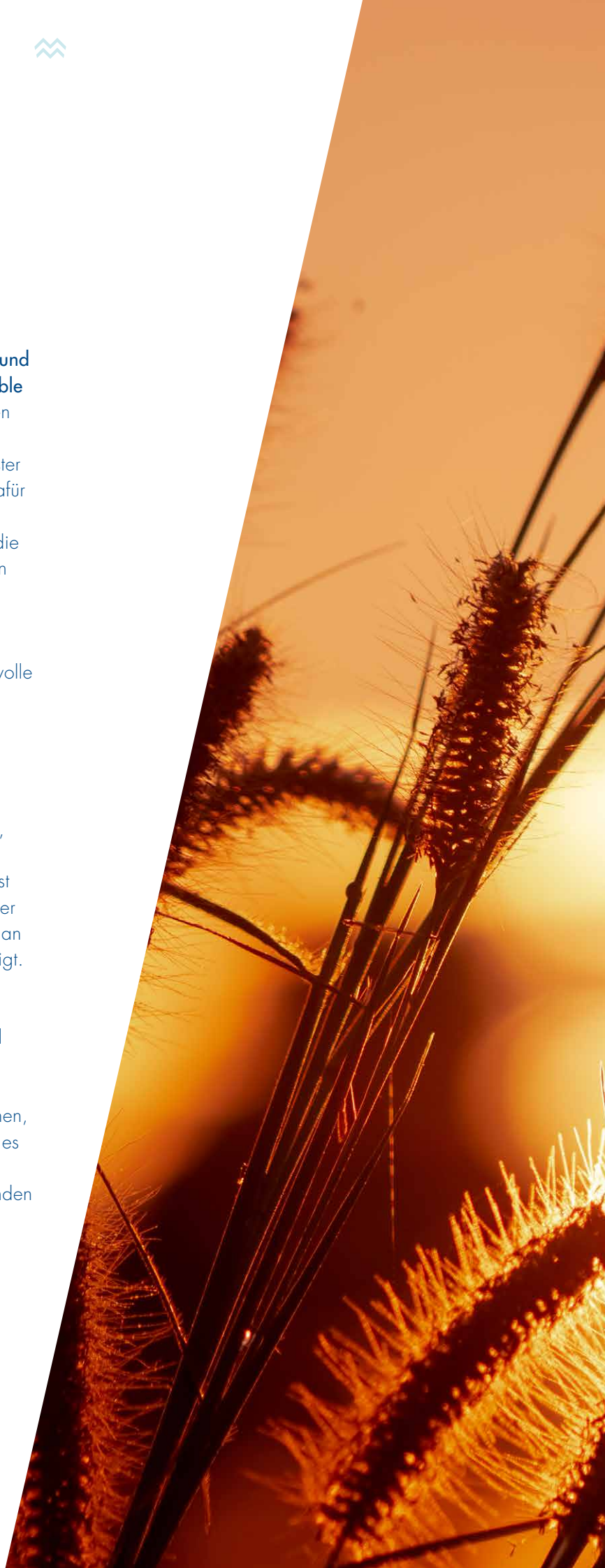


3. Governance

Die Themen Corporate Social Responsibility (CSR) sowie nachhaltige und verantwortungsvolle Anlagen (Sustainable and Responsible Investment, SRI) werden innerhalb der Mirabaud-Gruppe unter strategischen Gesichtspunkten auf höchster Ebene überwacht. Die Verantwortung dafür obliegt einem CSR-Ausschuss, dem drei der vier Gesellschafter der Bank sowie die Leiter der von diesen Themen betroffenen Abteilungen angehören.

Auf operativer Ebene gibt es einen speziellen Ausschuss für verantwortungsvolle Anlagen (Responsible Investment Committee), über den die drei Geschäftsbereiche bei der Umsetzung gemeinsamer Richtlinien und Standards zusammenarbeiten können. Die SRI-Spezialisten der drei Geschäftsbereiche, die selbst auch diesem Ausschuss angehören, tauschen ihre jeweiligen Best Practices aus und geben diese weiter. Der Ausschuss koordiniert die SRI-Initiativen, an denen sich die Mirabaud-Gruppe beteiligt.

Innerhalb von Mirabaud Wealth Management verantwortet das Financial Research Team das ESG-Research für die verschiedenen Produkte des Anlageuniversums (Fonds, Aktien, Anleihen, strukturierte Produkte). Gleichzeitig steht es dem Bereich Wealth Management beim Angebot von ESG-Lösungen für Privatkunden und bei Rückfragen zur Seite.





4. SRI-Strategie und ESG-Angebot

Die von Mirabaud Wealth Management entwickelte SRI-Strategie zielt darauf ab, den Erwartungen und Anforderungen von Privatkunden in vollem Umfang gerecht zu werden. Die Beweggründe für das Interesse an dieser Art von Anlagen sind vielfältig: finanzielles Risikomanagement, Berücksichtigung ethischer Werte und ESG-Überzeugungen, Förderung bestimmter Themen aus den Bereichen Nachhaltigkeit, Diversifizierung usw.

Um diesen unterschiedlichen Erwartungen am besten gerecht zu werden, basiert **die SRI-Strategie von Mirabaud Wealth Management auf vier Hauptansätzen**. Diese decken die verschiedenen Produkttypen ab, die von Financial Research empfohlen werden. Im Rahmen eines Anlagevorschlags können ESG-Ansätze entweder in Kombination oder separat angewendet werden – je nach Wunsch des Kunden.

Ausschluss von nicht-nachhaltigen Aktivitäten

Im Einklang mit den Werten der Gruppe und ihren ESG-basierten Überzeugungen strebt Mirabaud Wealth Management Strategien an, die eher auf die Einbeziehung von Effekten als auf deren Ausschluss abzielen.

Auf Gruppenebene gibt es jedoch vier Aktivitäten, die sowohl in finanzieller als auch in nicht-finanzieller Hinsicht als besonders risikoreich gelten und deshalb einer allgemeinen Ausschlussrichtlinie unterliegen.

Neben der systematischen Umsetzung dieser Ausschlusskriterien können auch andere Arten von wirtschaftlichen Aktivitäten ausgeschlossen werden. Mirabaud Wealth Management identifiziert in Absprache mit den Kunden Unternehmen und Sektoren, die nicht ihren Werten und Überzeugungen entsprechen, und kann diese aus den Portfolios ausschliessen (z. B. Produktion fossiler Brennstoffe,

Aktivitäten	Ausschlusskriterium
Kontroverse Waffen	Ausschluss aller Unternehmen, die direkt an kontroversen Waffen beteiligt sind, unabhängig von der Höhe der Einnahmen aus solchen Aktivitäten.
Tabak	Ausschluss von Unternehmen, die mehr als 5 % ihres Umsatzes mit Tabakaktivitäten erzielen.
Kraftwerkskohlebergbau	Ausschluss von Unternehmen, die mehr als 5 % ihres Umsatzes mit Kraftwerkskohlebergbau erzielen.
Erwachsenenunterhaltung	Ausschluss von Unternehmen, die 5 % oder mehr ihres Umsatzes mit der Produktion von Erwachsenenunterhaltung erzielen.



Produktion von Rüstungsgütern oder Verteidigungsprodukten und Erbringung entsprechender Dienstleistungen, Erzeugung von Alkohol, Tierversuche, Fleischproduktion usw.).

Analyse von Kontroversen

Unternehmen aus allen Branchen können in Skandale verwickelt sein, sei es direkt oder indirekt. Diese Vorkommnisse und Kontroversen können Fälle von Korruption, Menschenrechtsverletzungen, Unfälle von Mitarbeitern oder Zulieferern, Diskriminierung von Mitarbeitern, schwere Umweltverschmutzung und vieles mehr umfassen. **Mirabaud Wealth Management identifiziert und analysiert systematisch alle kontroversen Aktivitäten von Unternehmen**, die Teil des Anlageuniversums sind (Grad der Verwicklung, Umfang und Dauer der Auswirkungen, Reaktionen des Managements, Wiederauftreten von Problemen). In Abhängigkeit von der Sensitivität der Kunden gegenüber diesen Themen unterstützt Mirabaud Wealth Management sie bei ihren Anlageentscheidungen (Einbeziehung oder Ausschluss).

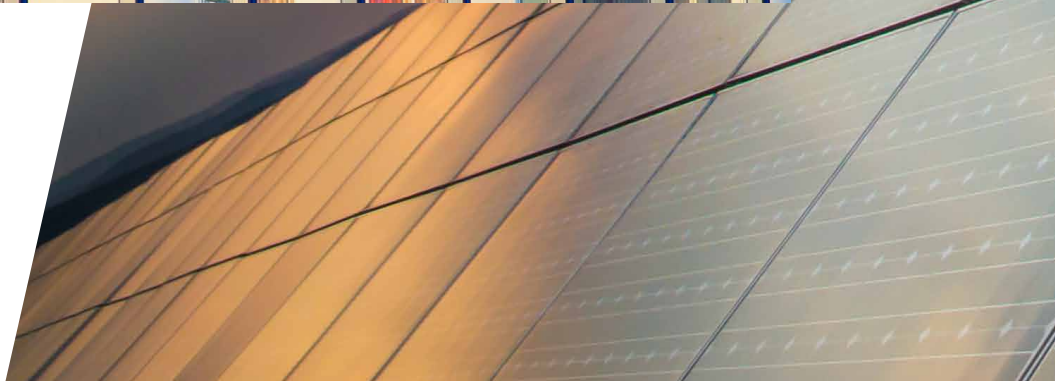
Einbindung von ESG-Faktoren

Mirabaud Wealth Management bewertet systematisch die ESG-Performance der Unternehmen, die das Anlageuniversum für Aktien und Anleihen bilden. Diese eingehende Nachhaltigkeitsanalyse ergänzt die finanzielle Analyse. Sie basiert auf Informationen, die von spezialisierten Datenanbietern stammen, sowie auf dem

eigenen Research von Mirabaud Wealth Management, das von Financial Research durchgeführt wird. **Die Analyse zeigt die wichtigsten ESG-Risiken auf, mit denen Unternehmen konfrontiert sind**, und wie sie diese mithilfe ihrer Geschäftsmodelle und Nachhaltigkeitsrichtlinien und -programme steuern. Sie berücksichtigt auch die Auswirkungen von **Produkten und Dienstleistungen sowie mögliche Kontroversen**. Das Ziel dieses Ansatzes ist es, eine Aktienauswahl zu ermöglichen, die auf die ESG-Präferenzen und -Überzeugungen der Kunden zugeschnitten ist. Auf diese Weise können Unternehmen identifiziert werden, die einen positiven Beitrag zur Erreichung einer nachhaltigen Wirtschaft leisten.

Auswahl von ESG-Fonds und ETFs

Auf Grundlage einer robusten und bewährten internen Methodik bietet Mirabaud Wealth Management **eine grosse Auswahl thematischer Fonds sowie aktiver und passiver ESG-Fonds an**. Diese ermöglichen es den Kunden, ihre Anlagen zu diversifizieren und gleichzeitig in bestimmte ESG-Trends und -Themen (Green Bonds, Klimawandel, Best-in-Class, Impact usw.) zu investieren. Bei den angebotenen aktiven ESG-Fonds handelt es sich sowohl um externe als auch um interne Fonds, die von Mirabaud Asset Management verwaltet werden. Mirabaud Wealth Management überwacht und überprüft diese Produkte aktiv, um sicherzustellen, dass sie den höchsten ESG-Standards genügen und gleichzeitig eine gute finanzielle Performance liefern.





5 . Engagement für eine nachhaltige Finanzwirtschaft

Vereinigungen und Initiativen

Neben dem Angebot von ESG-Lösungen, die dazu beitragen, die Wirtschaft und das Finanzwesen nachhaltiger zu gestalten, engagiert sich Mirabaud Wealth Management auch auf andere Weise für eine nachhaltige Finanzwirtschaft.

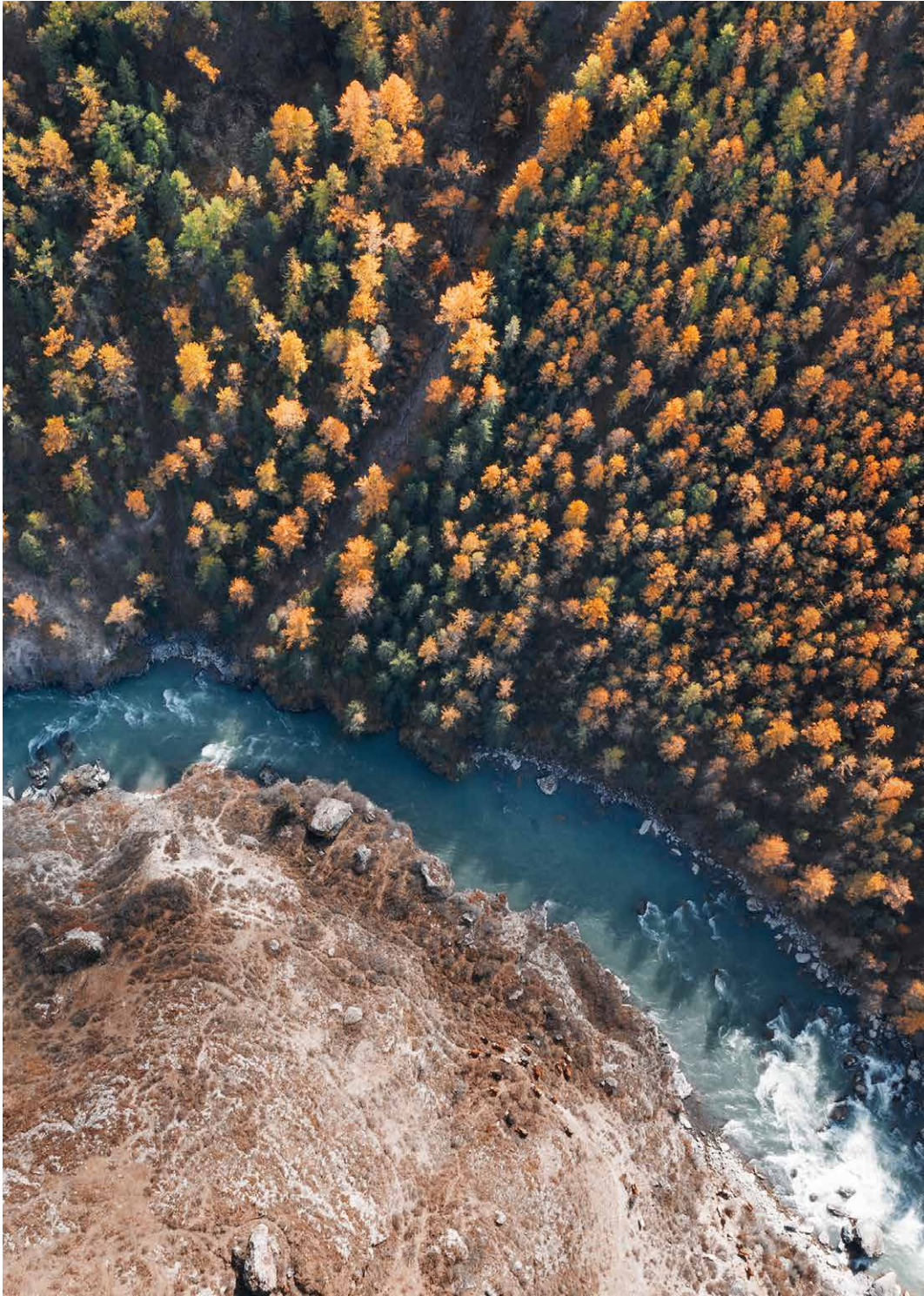
In Zusammenarbeit mit den beiden anderen Geschäftsbereichen werden Vereinigungen und Initiativen unterstützt, die im Bereich der verantwortungsvollen Anlagen aktiv sind. Dies gehört zu den tragenden Säulen der Strategie.

In der Schweiz engagiert sich die Mirabaud-Gruppe in den Vereinigungen **Sustainable Finance Geneva (SFG)** und **Swiss Sustainable Finance (SSF)**. Camille Vial, Vorsitzende des Executive Committee der Bank, ist Vorstandsmitglied der SFG. Zu den zahlreichen Initiativen, an denen sich Mirabaud auf internationaler Ebene beteiligt, gehören die **Principles for**

Responsible Investment (PRI) der Vereinten Nationen, deren Mitglied die Bank seit 2010 ist. Ausserdem erhielt sie in zwei aufeinander folgenden Jahren (2019 und 2020) die höchste Bewertung (A+) – ein Zeugnis für ihr Engagement und ihre Transparenz im Bereich der nachhaltigen Finanzwirtschaft.

Sensibilisierung und Schulung der Mitarbeiter

Ein wesentlicher Bestandteil der Strategie für nachhaltige und verantwortungsvolle Anlagen ist die Schulung und Sensibilisierung der Mitarbeiter von Mirabaud Wealth Management, insbesondere der Managementteams. Mirabaud Wealth Management veröffentlicht **fortlaufend Informationen und entwickelt Tools in verschiedenen Formaten**, um das Wissen in den Bereichen nachhaltige Finanzwirtschaft und verantwortungsvolle Anlagen weiterzugeben und zu vertiefen.





6. Ziele

Mirabaud Wealth Management ist bestrebt, seine Strategie für nachhaltige und verantwortungsvolle Anlagen weiterzuentwickeln und berücksichtigt dabei die laufenden Entwicklungen im Bereich der nachhaltigen Finanzwirtschaft. Die Strategie wird im Laufe der Zeit durch neue **Ansätze ergänzt, mit denen das angebotene Spektrum an ESG-Lösungen verfeinert und erweitert wird**. Um dem Interesse der Kunden an wichtigen Themen auf dem Gebiet der nachhaltigen Entwicklung gerecht zu werden, einschliesslich des Klimawandels, möchte Mirabaud Wealth Management auch neue ESG-Themen sondieren und den Kunden Lösungen zur Förderung dieser Bereiche anbieten.

Neben den angebotenen ESG-Lösungen wird Mirabaud Wealth Management auch weiterhin einen Beitrag zu einer nachhaltigen Finanzwirtschaft in der Schweiz und weltweit leisten sowie diese

unterstützen und fördern. Zudem beteiligt sich Mirabaud Wealth Management aktiv an Vereinigungen oder Initiativen für nachhaltige und verantwortungsvolle Anlagen, die dieselben Werte teilen und eine nachhaltige Wirtschaft fördern.

Zudem strebt Mirabaud Wealth Management eine enge **Zusammenarbeit mit den anderen Geschäftsbereichen der Gruppe** an, um die Wirksamkeit ihrer jeweiligen SRI-Strategien durch den Austausch von Ressourcen, Know-how und Best Practices zu erhöhen. Die drei SRI-Strategien haben das gemeinsame Ziel, die CSR-Strategie der Mirabaud-Gruppe zu stärken.



PREPARED FOR NOW |